



BERICHT VORSITZENDER KREISJUGENDAUSSCHUSS – PASCAL SELLUNG

Kreisjugendtag 2025

07. April 2025

Der ordentliche Kreisjugendtag 2022 fand am 07. April 2022 in Dortmund statt, für den Kreis Dortmund wurde folgender Jugendausschuss gewählt:

Vorsitzender:	Pascal Sellung
Koordinator Spielbetrieb:	Dustin Höse
Koordinator Öffentlichkeitsarbeit:	Patrick Senf-Pawlinsky
Koordinator Talentsichtung / Talentförderung:	Andreas Bath
Koordinator Qualifizierung / Lehrarbeit:	Andreas Bath
Koordinatorin Mädchenfußball:	Svenja Schlenker
Koordinatorin Sportverein- Schule/Kita:	Anke Bohlander
Koordinator sportbegleitende Jugendarbeit:	Heiner Parthesius

In Einvernehmen mit dem Kreisvorstand wurden auf der konstituierenden Sitzung des Kreisjugendausschuss Dortmund Mario Hildebrand, Jörg Keuntje sowie die „Vertreter*innen der jungen Generation“ Hannah Goosmann und Jason Lammert in den KJA berufen. Mario Hildebrand wurde in dieser Sitzung zum Vertreter des VKJA Pascal Sellung gewählt.

Für den Kreisjugendtag 2022 ergibt sich daraus folgender Personenkreis mit den zugehörigen Aufgabenbereichen:

Pascal Sellung

Vorsitzender des KJA, Fachaufsicht der Koordinatoren, Vorbereitung und Leitung Kreisjugendtag, Jugendleitertagungen, Leitung KJA-Sitzung, Repräsentative Aufgaben/Ehrungen, Vertreter des Kreises nach Außen, Mitglied des Jugendbeirates Westfalen, Spielleiterschulung „Eltern-SR“.

Heiner Parthesius

Koordinator sportbegleitende Jugendarbeit, Teilnahme an FLVW-Tagungen, Planung Zeltlager, Staffelleiter

Andreas Bath

Koordinator Talentsichtung/-förderung und Koordinator Qualifizierung, Teilnahme an FLVW-Tagungen, Kontakt zum DFB-Stützpunkt und zur Kreisauswahl, Fachaufsicht Kreisauswahltrainer, Ausbildung und Fortbildung „C-Lizenz“, Ausbildung Kindertrainerzertifikat

Svenja Schlenker

Koordinatorin Mädchenfußball und Beauftragte Frauenfußball, Teilnahme an FLVW-Tagungen, Organisation von Netzwerktreffen, Kreisauswahlmannschaften Juniorinnen, Gewinnung von Mädchen für die Vereine, Tag des Mädchenfußballs, Soccer Girls, Zusammenarbeit mit den Mädchen-Staffelleiterinnen

Patrick Senf-Pawlinsky

Koordinator Öffentlichkeitsarbeit, Teilnahme an FLVW-Tagungen, Social Media Kreishomepage,

Anke Bohlander

Koordinatorin für Schule / Kita / Verein, Teilnahme an FLVW-Tagungen, Förderung der Schulsportgemeinschaften, Betreuung der Projekte Schule – Verein (DFB-Doppelpass2020, DFB-Mini-Spielfelder), Organisation Aktionstage des FLVW wie „Sepp-Herberger-Tag“, Schulstadtmeisterschaften, Grundschulfußball, DFB JUNIOR COACH

Dustin Höse

Planung, Durchführung und Überwachung des Kreisspielbetriebs, Aufstellung und Fachaufsicht der Staffelleiter, Planung Hallenstadtmeisterschaften, überkreislicher Staffelleiter

Jörg Keuntje

Koordinator für Rechtsfragen, Satzungen und Ordnungen, Bearbeitung von (Spielberechtigungs-)Anträgen, Beauftragter für den Kinderfußball

Mario Hildebrand

Vertretung des Vorsitzenden, FLVW-Kurzschulungen (bis August 2024) Staffelleiter, Vertretung AK Ruhrgebiet

Hannah Goosmann und Jason Lammert

„Junge Mitglieder“, Projektarbeit in Zusammenarbeit mit dem AVK, FLVW-Kurzschulungen (ab August 2024 durch Niklas Gorski)

Im Nachgang zu den Wahlen vom 07.04.2022 ergab sich im Berichtszeitraum folgende Änderung:

Das junge Mitglied musste im Oktober 2024 neu besetzt werden, da Hannah Goosmann und Jason Lammert ihre Ämter aus zeitlichen Gründen zur Verfügung gestellt haben. Auf Antrag des KJA wurde **Niklas Gorski** als Nachfolger eingesetzt.

Allen ausgeschiedenen und/oder ehemaligen Mitgliedern danken wir für Ihr Engagement!

Pascal Sellung
VKJA Kreis11 Dortmund

Danksagung Kreisjugendausschuss

Bedanken möchte ich mich zuerst bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Dortmunder Fußballjugend für die erfolgreiche und immer angenehme Zusammenarbeit: Danke an alle Mitarbeiter*innen im Jugendausschuss, alle Staffelleiter*innen, Auswahltrainer*innen und Trainerausbilder!

Außerdem danke ich dem Kreissportgericht, das auch in der abgelaufenen Legislaturperiode wieder eine Vielzahl von Sportgerichtsfällen bei der Jugend verhandeln musste und das sehr gut mit den Verwaltungsstellen und den Vereinen im Sinne des Sports und des Fairplays zusammenarbeitet.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich auch beim Kreisschiedsrichterausschuss bedanken, exemplarisch hierfür stehen die Spielleiterschulung zum Eltern-SR und die Spielführerschulung. Auch allen

Schiedsrichter*innen gilt mein Dank, die jedes Wochenende auf den Dortmunder Sportplätzen Jugendspiele leiten.

Ein besonderer Dank geht an den Kreisvorstand, der unsere Arbeit im Laufe der letzten drei Jahre immer nach Kräften unterstützt hat. Die herausragende Zusammenarbeit mit der Jugend ist im Dortmunder Kreisvorstand ist keinesfalls selbstverständlich und hoffentlich auch in der Zukunft so gegeben.

Und zu guter Letzt geht mein Dankeschön alle Vereine und besonders ihre Jugendabteilungen für die gute und jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich wünsche mir, dass wir den gemeinsamen Weg beibehalten und weiter an der Zukunft des Dortmunder Jugendfußballs arbeiten.

Mit sportlichen Grüßen
Pascal Sellung
VKJA Kreis 11 Dortmund



**BERICHT KOORDINATOR
QUALIFIZIERUNG/TALENTFÖRDERUNG
– ANDREAS BATH**

Kreisjugendtag 2025

07. April 2025

Dank an Kinderlachen e.V.

Diesmal möchte ich mich als Verantwortlicher für die Ausbildung von Kindern und Trainern ganz besonders bei **Kinderlachen e.V.** bedanken. Das Engagement, das wir erfahren durften, ist großartig: Unsere Kinder im Kreis wurden komplett mit neuer Kleidung ausgestattet. Das ist keine Selbstverständlichkeit und zeigt, dass wir im Kleinen immer wieder viel zurückgeben können, um Ausgrenzungen im Sport zu vermeiden. Fußball sollte kein Gegeneinander von Nationen sein, sondern ein gemeinsames Miteinander. Dank der Unterstützung von Kinderlachen e.V. konnten wir vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Ich habe unzählige strahlende Kinderaugen gesehen – vielen Dank dafür!

DFB-Stützpunktkonzept und Kreisauswahlen (Stand 2025)

Im Rahmen des DFB-Stützpunktkonzepts stellen wir im Kreis weiterhin leistungsfähige **U14/U15-, U13- und U12-Teams**. Seit einigen Jahren nehmen diese Mannschaften regelmäßig an Lehrgängen, Vergleichsspielen und Westfalen-Meisterschaften teil und sammeln dabei wertvolle Erfahrungen und Erfolge. Auch unsere Kreisauswahl im **U11/10-Bereich** besteht weiterhin und wird konsequent gefördert.

Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung statt Ergebnisdruck

Unser wichtigstes Ziel ist, dass die jungen Spielerinnen und Spieler ohne übermäßigen Erfolgsdruck Fußball spielen lernen. Statt auf reine Ergebnisse legen wir großen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung. Dies hat sich seit 2023 noch verstärkt, da die neuen Ausbildungsrichtlinien des DFB und des FLVW die individuelle Förderung in den Mittelpunkt rücken.

Trainerteam des DFB-Stützpunktes

Unser Trainerteam besteht aus:

- **Pascal Sellung** (U14/U15)

- **Alexander Lüggert** (U13)
- **Rene Weingärtner** (U12)
- **Kamil Bednarski** (Individualtrainer)
- **Fabian Mattner** (Torwart-Trainer)
- **Simon Erling** (B-Jugend-Regionalauswahl)

Neben den wöchentlichen Trainings-einheiten nehmen die Trainer mit ihren Mannschaften regelmäßig an Schulungen in der Sportschule Kaiserau teil. Dort kommen moderne Trainings- und Analysemethoden zum Einsatz, um die Qualität der Ausbildung stetig zu verbessern.

Kreisauswahl im E-Junioren-Bereich

Im Bereich der E-Junioren (U11 und U10) arbeiten **Dean Bleul, Christian Reckert** und **Horst Schäper** aktiv mit den jungen Talenten zusammen und nehmen mit ihnen an Turnieren teil. Für das herausragende Engagement und die großartige Arbeit möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt **Oliver Brinkmann** und **Hans-Jürgen Sommer** für ihre langjährige und erfolgreiche Arbeit mit den Kindern.

Frauen- und Mädchenfußball: Neue Impulse seit 2023

Durch die Frauenmannschaft von Borussia Dortmund hat der Frauen- und Mädchenfußball im Kreis neuen Aufwind bekommen. Auf dieser Basis haben wir die Förderung im Mädchenbereich intensiviert und bauen erfolgreich eine Kreisauswahl auf. Dieser „Leuchtturm“ hilft uns, bestehende Strukturen zu hinterfragen und mit dem nötigen Engagement weiterzuentwickeln.

Trainerteam im Mädchenbereich

Wir konnten **Ingo Kuhl** und sein Team – darunter **Jasmin Bolz** und **Björn Bauer** – für die Trainertätigkeiten gewinnen. Wir stehen in engem Austausch mit den Vereinen, um kleinere Mannschaftsgrößen einzuführen und so eine kindgerechte Förderung sicherzustellen. Für die geleistete Aufbauarbeit im Mädchenfußball

möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken. Ein besonderer Dank gilt **Svenja Schlenker**.

Trainerausbildung: Neue Strukturen und stetiges Wachstum

Seit nunmehr über 20 Jahren bilde ich gemeinsam mit **Stefan Kolatke** Trainerinnen und Trainer aus, die nach erfolgreicher Prüfung die **C-Lizenz-Fußball-Trainer** erhalten. Trotz gestiegener Anforderungen ist das Interesse ungebrochen. Gemeinsam mit **Ingo Kuhl** und **Marc Görgens** sind wir mittlerweile zu viert im Ausbildungsteam. Unsere Kurse sind oft ausgebucht (derzeit rund 40 Teilnehmende pro Kurs). Die Erfahrungen der letzten Jahre – geprägt durch die Pandemie und neue Lernformen – haben gezeigt, dass ein hohes Qualitätsniveau in der Trainerausbildung möglich und gefragt ist. Davon profitieren letztlich alle Vereine im Kreis.

Praxisnahe Einblicke und Zusatzthemen

Neben den klassischen Inhalten werden die Anwärterinnen und Anwärter von unseren Schiedsrichterkollegen **Michael**

Leimbach und **Dirk Schmidt** geschult. Weitere Schwerpunkte sind unter anderem:

- **Umgang mit Sportverletzungen**
- **Pädagogisches Coaching** junger Spielerinnen und Spieler
- **Prävention von Gewalt im Sport**

Auch die Zusammenarbeit mit dem BVB hat sich intensiviert, wofür wir an dieser Stelle herzlich danken.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) richtet sich bei der Umsetzung seiner Ausbildungsordnung nach den Richtlinien der UEFA und des DOSB. Die „**UEFA-Konvention 2020**“ wurde 2023 auf Kreisebene weiter umgesetzt und brachte eine umfassende Neustrukturierung der **C-Lizenz** mit sich:

1. **DFB-Basis-Coach (40 Lerneinheiten)**
Seit 2023 ist der DFB-Basis-Coach die Grundlage für alle Trainer-Lizenzausbildungen.
2. **C-Lizenz-Module (Kinder, Jugend, Erwachsene)**

Aufbauend auf dem Basis-Coach-Modul umfasst jedes der drei Fachmodule 80 Lerneinheiten. Eine Kombination verschiedener Schwerpunkte (z. B. Kinder/Jugend) ist nicht mehr vorgesehen.

3. Trainererfahrung für den Zugang zur B-Lizenz

Nach erfolgreichem Erwerb der C-Lizenz und mindestens sechs Monaten Trainertätigkeit besteht die Möglichkeit, sich für die B-Lizenz zu bewerben. Neben dem klassischen Weg gibt es mittlerweile auch einen verkürzten Zugang, der sich vor allem an leistungsorientierte Trainerinnen und Trainer richtet und zentral vom DFB koordiniert wird.

Kindertrainer-Zertifikat und Pilotprojekte im FLVW

Der FLVW war Pilotverband bei der Entwicklung des **DFB-Kindertrainer-Zertifikats**. Trotz einiger Hürden durch die Corona-Pandemie konnte sich das Zertifikat etablieren. Es umfasst **20 Lerneinheiten (LE)** und wird in **drei Onlinephasen** sowie **zwei Präsenztagen** (O-P-O-P-O) durchgeführt. Die Erkenntnisse aus den Pilotphasen sind bereits in das reguläre Angebot des Verbandes und der Kreise eingeflossen.

Online-Campus und Edubreak: Neue Lernwege

Seit 2023 laufen alle Aus- und Fortbildungen über den Online-Campus **Edubreak**, der Online- und Präsenzphasen verbindet. Das bietet Teilnehmenden mehr zeitliche Flexibilität, reduziert jedoch nicht den Aufwand für die Referentinnen und Referenten, die die Lernphasen begleiten, Aufgaben korrigieren und Feedback geben.

- **Maximal 25 % Online-Inhalte**
Innerhalb des FLVW ist festgelegt, dass maximal 25 Prozent der Aus- und Fortbildung im Online-Format stattfindet, um einen ausgewogenen Praxisanteil zu gewährleisten.

- **Edubreak-Lizenzgebühren**

Seit 2023 müssen die Teilnehmenden die Gebühren für Edubreak (bzw. deren Anteile) selbst tragen. Die zuvor vom Verband getragene Übergangsphase wurde 2022 beendet.

Aktuelle Kurse und praxisnahe Bedingungen

Der aktuell laufende Kurs findet auf der Sportanlage von **SF Brackel 61** statt. Für die dortige Unterstützung bedanken wir uns herzlich. Auch beim **VfR Sölde 1922** und beim **SV Westrich 55**, die an die Kindertrainer-Zertifikatskurse anschließen, möchten wir uns bedanken. Mit moderner Ausstattung und engagierten Vereinen ist es uns möglich, zeitgemäße Trainings- und Lernmethoden

optimal umzusetzen.

Mein besonderer Dank gilt **Stefan Kolatke, Ingo Kuhl** und **Marc Görgens** für ihre hervorragende Arbeit und Flexibilität in der Kursorganisation und -durchführung.

Weitere Informationen zur Ausbildung

Alle wichtigen Informationen zur Ausbildung im Kreis Dortmund sind auf **vm09.de FLWV Dortmund** zu finden. Die Seite kann eigenständig mit aktuellen News gepflegt werden, sodass alle Interessierten schnell und umfassend informiert werden.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Bath



**BERICHT KOORDINATOR SATZUNGEN
/ ORDNUNGEN UND RECHTSFRAGEN
- JÖRG KEUNTJE**

Kreisjugendtag 2025

07. April 2025

In der gesamten abgelaufenen Amtsperiode haben die Einführungen der neuen Spielformen im Kinderfussball eine zentrale Rolle bei den notwendigen organisatorischen Änderungen und Anpassungen der kreislichen Durchführungsbestimmungen eingenommen.

Standen zu Beginn in der Saison 22/23 noch die Umsetzungen der Regeländerungen bei den G-Junioren im Vordergrund, wurden in der darauffolgenden Saison 23/24 auch die entsprechenden Änderungen bei den F-Junioren verbindlich kreisweit umgesetzt. Hier sei auch noch einmal dem Verein Kinderlachen e.V. für die großzügige Unterstützung der Vereine gedankt, die durch die Bereitstellung der benötigten Torabhängungen allen Vereinen im Kreis zu Teil wurde.

In der laufenden Saison 24/25 wurden nun auch die notwendigen Veränderungen bei den E-Junioren im Spielbetrieb realisiert.

Damit können wir nach jeweils normalen anfänglich leichten Schwierigkeiten in jeder Altersklasse heute sagen, dass die neuen Spielformen im Kleinfeldbereich im kreislichen Spielbetrieb bei uns vollständig umgesetzt werden und bei den G- und F-Junioren sich auch bereits sehr gut bewährt haben.

Ein weiteres Projekt in den vergangenen 3 Jahren war nach Corona, die Wiedereinführung der geprüften Spielleiter bzw. Eltern-Schiedsrichters als Ergänzung zu den normalen amtlichen Schiedsrichtern im Spielbetrieb, insbesondere für die Altersklassen E- und D-Jugend.

Hier wurden in der vergangenen Saison 23/24 insgesamt 22 Spielleiter in einer Kurzschulung und in der aktuellen Saison 24/25 in zwei Schulungen sogar 40

zusätzliche Elternschiedsrichter qualifiziert, die den Spielbetrieb auf Kreisebene künftig unterstützen. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt in der abgelaufenen Amtsperiode war die Bearbeitung von speziellen Anträgen der Vereine auf Ausnahmeregelungen zur Spielordnung des WDFV.

Hier standen insbesondere der §14 JuSpO (Wegfall bzw. Abkürzung der Wartefrist), der § 4 (13) JSpO (Rückstufung von Juniorinnen), der §4a (Rückstufung von Junioren mit Beeinträchtigungen), sowie § 4 (10) (Mädchen in Jungenmannschaften) im Fokus.

Die reinen Zahlen derartiger Anträge sind in den letzten 3 Jahren kreisweit zweimal jährlich um je knapp 30 % angestiegen, so dass diese in der letzten abgeschlossenen Saison 23/24 bereits bei 160 und in der laufenden Saison 24/25 hochgerechnet bei knapp unter 200 liegen werden

Anträge von Vereinen auf Ausnahmeregelungen

Saison	§14	§4 (13)	§4a	§4 (10)	Summe
22/23	43	35	10	36	124
23/24	81	36	11	31	159
24/25*	34	21	9	26	90
Summe	158	92	30	93	373

* Datenstand 11/2024

Abschließend möchte ich mich für die stets konstruktive und sachliche Zusammenarbeit bei allen Beteiligten (Vereine, Jugendleiter, Schiedsrichter, Verband etc.) insbesondere aber bei den Kollegen vom KJA ganz herzlich bedanken.

Die vergangen 3 Jahre als Koordinator für
Satzungen / Ordnungen und Rechtsfragen
haben mir stets sehr viel Spaß gemacht.

Mit sportlichen Grüßen
Koordinator Satzungen, Ordnungen &
Rechtsfragen Jörg Keuntje



BERICHT KOORDINATOR SPIELBETRIEB – DUSTIN HÖSE

Kreisjugendtag 2025

07. April 2025

Statistik

Einen detaillierten Überblick, über die zahlenmäßig spielenden Jugendmannschaften in unserem Kreis, veranschaulicht die folgende Aufstellung.

Altersklasse	2022/23	2023/24	2024/25
A-Junioren	54	52	49
B-Junioren	63	68	73
C-Junioren	86	91	90
D-Junioren	121	127	135
E-Junioren	144	172	168
F-Junioren	137	137	134
G-Junioren	84	90	89
B-Juniorinnen	10	19	19
C-Juniorinnen	9	9	11
D-Juniorinnen	6	7	11
E-Juniorinnen	3	8	12
F-Juniorinnen	3	6	7
Gesamtzahl	720	786	798

Im Berichtszeitraum fand im Kreis Dortmund erneut ein beachtlicher Spielbetrieb statt. Trotz der weiterhin vorherrschenden demographischen Entwicklung und dem enormen Rückgang an Jugendmannschaften im Verbandsgebiet über einen längeren Zeitraum, kann unser Kreis zur laufenden Saison erfreulicher Weise einen Zuwachs von 12 Mannschaften im Vergleich zum Vorjahr sowie 78 Mannschaften im Vergleich zu 2022 verbuchen.

Inzwischen hat unser Kreis mit 798 Jugendmannschaften im gesamten Verbandsgebiet die meisten Teams und wird weiter bestrebt sein, den positiven Trend fortzusetzen. Hier sieht sich demzufolge auch der Kreisjugendausschuss in der kommenden Amtszeit vor einer großen Herausforderung.

Im Bereich der G-/F-Junioren wurden in den vergangenen drei Spielzeiten die Kinderfußballregularien des FLVW

erfolgreich umgesetzt. Dies wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten gut von den Vereinen angenommen, sodass sie zum Alltag auf den Dortmunder Sportplätzen gehören.

Damit auch bei den E-/D-Junioren für späte Anfänger ein geregelter Spielbetrieb auf passendem Leistungsniveau durchgeführt werden kann, wurde im abgelaufenen Berichtszeitraum den Mannschaften weiterhin die Möglichkeit angeboten einen Spielbetrieb ohne Ermittlung von Aufsteigern durchzuführen. Auch dieses Angebot hat sich bewährt, sodass mittlerweile der signifikant hohe Rückzieheranteil nahezu verebbt ist. Der Spielbetrieb wurde bei den E- und D-Junioren in Qualifikations- und Meisterrunden durchgeführt.

Aufgrund der hohen Anzahl aktiver Mannschaften stellte der Kreis Dortmund auch in den vergangenen Jahren bei den C-/B-/A-Junioren stets jeweils einen direkten Aufsteiger zur Bezirksliga. Auch in diesen Altersklassen wurde in Qualifikations- und Meisterrunden gespielt.

Erfreulicherweise sind die Meldezahlen der Mädchenmannschaften gestiegen. Die aktiven Teams bilden mittlerweile ihre Kreisligen ausschließlich in Kooperation mit dem kooperierenden Kreis Hagen ab, bei denen wir uns an dieser Stelle für die partnerschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Die erneute Aufstellung von Dortmunder Kreisligen ist hier für die anstehende Amtszeit beabsichtigt und wird mit vollster Motivation verfolgt.

Traditionell veranstaltete der Kreisjugendausschuss die Kreispokalwettbewerbe in allen Altersklassen, an denen alle ersten Jugendmannschaften teilgenommen haben und konnte erfreulicher Weise feststellen, dass die

Jugendhallenfußballmeisterschaft weiterhin jährlich rund 400 Mannschaften in die Dortmunder Sporthallen lockt. Zusammenfassend handelt es sich hierbei um zwei attraktive Wettbewerbe, auf die unser Kreis ohne Zweifel stolz sein kann.

Ich bedanke mich bei allen Jugendabteilungen für die großartige Arbeit in ihren Vereinen, die ohne den

Einsatz ihrer zahlreichen Ehrenämter in der Form nicht möglich wäre.

Mit sportlichen Grüßen
Dustin Höse
Koordinator Spielbetrieb



**BERICHT KOORDINATOR
AUßERSPORTLICHE JUGENDARBEIT –
HEINER PARTHESIUS**

Kreisjugendtag 2025

07. April 2025

Hauptaugenmerk unserer Arbeit in diesem Bereich liegt auf der Sommerferienfreizeit in Landenhausen (Hessen/Fulda)

Die Ferienfreizeit nach dem Motto Sport – Spiel – Spaß für Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 13 Jahren findet in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt.

Teilnehmen können Jungen und Mädchen im Alter zwischen 8 und 13 Jahren aus den Kreisen Dortmund, Bochum, Herne, Gelsenkirchen, Hagen, Recklinghausen und Unna/Hamm, die einmal etwas andere Ferien erleben wollen.

Im Angebot standen und bestehen auch weiterhin:

Hin- und Rückfahrt in modernen Reisebussen mit „kinderfreundlichen“ Fahrern – Unterkunft in Großraumzelten – Drei Mahlzeiten pro Tag – 24 Stunden Betreuung – Tagesfahrt in einen Erlebnispark – Freibad und Spaßbadbesuche – Ausflug nach Fulda

Zahlreiche Spiele:

wie z.B.: Fußballturniere – Rallye – Tischtennis – Badminton – Lagerolympiade – Nachtwanderungen – Hol- und Bringspiele – Disco – Gesangswettbewerb und vieles mehr.

Teilnehmer im Überblick:

Ferienfreizeit 2022

vom 25.06.2022 bis ursprünglich 08.07.2022, 31 Kinder, davon 19 Dortmunder, Abbruch der Ferienfreizeit aufgrund mehrerer Corona Infektionen im Camp nach einer Woche.

Ferienfreizeit 2023

vom 24.06.23-07.07.23, gesamt 49 Kinder, davon 31 Dortmunder

Ferienfreizeit 2024

vom 06.07.24-19.07.24, gesamt 85 Kinder, davon 51 Dortmunder

Für die Ferienfreizeit 2025

vom 12.07.2025 bis 25.07.2025 sind bereits jetzt schon einige Anmeldungen eingegangen.

Maximalauslastung der Fahrt sind 100 Teilnehmer

***Mit sportlichen Grüßen
Heiner Parthesius***



**BERICHT KOORDINATORIN
MÄDCHENFUSSBALL
- SVENJA SCHLENKER**

Kreisjugendtag 2025

07. April 2025

Status Quo

Ich durfte in den letzten drei Jahren die Rolle der Koordinatorin für den Mädchenfußball im Kreis Dortmund übernehmen. Dabei habe ich viele spannende Vereine und deren ehrenamtliche Funktionäre kennengelernt sowie dabei mithelfen dürfen, dass der Fußball für Mädchen weiterwächst.

Die Anzahl aktiver Spielerinnen im Kreis Dortmund ist von 2020/21 bis 2023/24 um 38% gestiegen, das heißt, wir liegen derzeit bei 14% über dem Niveau vor der Corona-Pandemie.

Mädchen fangen grundsätzlich früher mit dem Fußballspielen an, denn die Erstregistrierungen im U6-U11-Bereich haben sich um 267% gesteigert (von 2020/21 bis 2023/24), was 80% über dem Niveau vor der Corona-Pandemie sind.

Seit 2021 hat sich zudem die Anzahl der Trainerinnen verdreifacht.

Netzwerktreffen

In meiner Amtsperiode fand ein jährliches Netzwerktreffen aller Vereine mit Mädchenfußball statt. Der Termin diente dem generellen Austausch, vor allem aber interessierte die Kreisvertreter, welcher Verein vor welchen Herausforderungen steht, welche Pläne hinsichtlich der Gründung neuer Mannschaften bestehen und an welchen Stellen Unterstützung des Fußballkreises Dortmund notwendig sind. Da finanzielle Aspekte immer eine große Rolle spielen, lobt der Kreis seit zwei Jahren für die Neugründung von Mädchenmannschaften eine finanzielle Unterstützung von jeweils 500€ aus.

Zum ersten Mal haben wir uns außerdem vor Beginn der Saison im Sommer 2024 gemeinsam mit allen Vereinen, die Mädchenfußball anbieten, zusammengesetzt, um die neue Spielzeit zu

besprechen. Dabei ging es vorrangig um Staffeleinteilungen, Richtlinien und mögliche „Sonderwünsche“. Ein toller Dialog, der dazu beigetragen hat, dass alle Vereine rechtzeitig auf demselben Wissenstand waren und mögliche Schwierigkeiten vorab geklärt und ausgeräumt werden konnten.

Soccer Girls

Gemeinsam mit der Stadt Dortmund wollten wir Mädchen zudem ermöglichen, möglichst einfach die Chance auf regelmäßiges Fußballtraining mit ihren Freundinnen zu erhalten. Dies vor allem kostenneutral und ohne Druck.

Das Pilotprojekt am Standort Hörde hat bereits gezeigt, wie groß die Nachfrage und das Interesse innerhalb der Zielgruppe ist. Einmal pro Woche trainieren bis zu 25 Mädchen gemeinsam, erlernen das Fußballspielen und haben gemeinsam Spaß. Wir konnten mit Eintracht Dorstfeld einen weiteren Kooperationsverein und somit einen weiteren Standort dazugewinnen.

Kreisauswahl

Wir schätzen uns glücklich, weiterhin zwei Kreisauswahlmannschaften trainieren zu dürfen, eine U13 und eine U15. Ingo Kuhl leitet die Trainingseinheiten an, unterstützt wird er von Jasmin Bolz und Björn Bauer. Mit beiden Auswahlmannschaften nimmt das Trainergespann regelmäßig an den vom FLVW ausgerichteten Turnieren im Sommer und im Winter teil. Zudem war Ingo Kuhl im vergangenen Oktober an der Leistungsschulung mit der U13-Mädchenkreisauswahl in der Sportschule Kaiserau dabei. Fazit und Feedback waren durchweg positiv, es war in allen Belangen eine rundum gute Schulung. Um auch jüngeren Spielerinnen mit viel Potenzial frühzeitig Zugang zum Auswahltraining zu gewähren, dürfen in dieser Saison einige junge Talente bei der U13 mittrainieren. Für den Sommer

ist die Ausrichtung eines eigenen Turniers geplant.

Die Trainingseinheiten finden wie gewohnt montags auf dem Gelände des VfR Sölde statt. Wir sind sehr dankbar für diese Kooperation und das gute Miteinander.

Pokalwettbewerbe

Um der Wichtigkeit des Mädchenfußballs in unserem Kreis eine noch größere Bedeutung zu geben und mehr Wertschätzung zu schenken, hat sich der Kreis dazu entschlossen, die Endspiele der Pokalwettbewerbe noch professioneller und mit höheren Preisgeldern auszurichten.

Tag des Mädchenfußballs

Der Tag des Mädchenfußballs kann weiterhin von jedem Verein angeboten werden, der Kreis unterstützt gerne beratend und zudem mit Sachmitteln. Die größte Herausforderung an solchen Tagen ist und bleibt jedoch die, dass sich Mädchen in verschiedenen Altersklassen anmelden und dann gemeinsam trainieren. Bedingt durch meist geringe Anmeldezahlen, ist dies derzeit jedoch leider kaum zu verhindern.

Austausch mit den anderen Kreisen

In regelmäßigen Regionaltreffen mit anderen Kreisen sowie der jährlichen Koordinatorentagung in der Sportschule Kaiserau, findet nicht nur der Austausch untereinander statt, sondern es werden auch gemeinsam Herausforderungen und deren Lösungen diskutiert. Die VertreterInnen des FLVW geben hierbei Hilfestellungen und nehmen Wünsche, Probleme, Sorgen der Kreise mit in die nächsthöheren Instanzen. Bestmöglich aufbereitet sind bei derartigen Zusammenkünften auch immer Zahlen, Daten und Fakten zur Entwicklung des Mädchenfußballs in den einzelnen Kreisen und dem FLVW insgesamt.

Persönliches Schlusswort

Ich möchte mich für drei lehrreiche und spannende Jahre als Koordinatorin für den Mädchenfußball bedanken. Danke an alle Vertreter des Kreisjugendausschusses und aller anderen Ausschüsse sowie natürlich an Andreas Edelstein, danke an das Trainerteam der Kreisauswahl - ohne euch hätte es nur halb so viel Spaß gemacht. Vor allem aber auch ein danke an alle Vereine und handelnden Personen, die sich für den Mädchenfußball starkmachen und diesen ehrenamtlich vorantreiben.

Ich werde mich aus beruflichen Gründen nicht für eine weitere Amtsperiode bewerben können. Es hat mir immer sehr viel Freude und Spaß gemacht Vereine zu unterstützen, zu beraten, Gespräche zu führen, Hilfestellung in unterschiedlichen Themenbereichen anzubieten. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung. Gerne hätte ich noch mehr für euch getan, doch leider ist mir zu oft meine berufliche Tätigkeit in die Quere gekommen. Ich wünsche meinem Nachfolger/meiner Nachfolgerin alles Gute und hoffe, dass sich der Mädchenfußball weiter etabliert und wächst.

Herzliche Grüße

Svenja Schlenker

Koordinatorin Mädchenfußball



**BERICHT KOORDINATORIN
SPORTVEREIN SCHULE/KITA
- ANKE BOHLANDER**

Kreisjugendtag 2025

07. April 2025

Kooperation Schule:

In den letzten Jahren konnten wir die Unterstützung der Vereine im Bereich der Kooperation mit Grundschulen weiter ausbauen. Mit Hilfe des SSB Dortmund konnten etliche Kooperationen auf solide, finanzielle Füße gestellt werden, so dass die Vereine mit Ihren Angeboten in der OGS eine gute Basis legen konnten. Ab dem 01.08.2026 werden alle GS-Kinder einen Rechtsanspruch auf einem OGS-Platz bekommen, dies wird die Trainingssituation in vielen Vereinen am Nachmittag weiter belasten und zeitlich nach hinten schieben. Hier wird in den nächsten 2 Jahren weitere Unterstützung an die Vereine fließen müssen.

Der Kreis unterstützt in jedem Jahr die, von der Stadt ausgerichteten Fußballstadtmeisterschaften der Schulen, insbesondere die Endspieltage der Grundschulen. Des Weiteren werden Schulen bei Durchführung von Fußballturnieren oder dem "Tag des Schulfußball" oder des „ Sepp-Herbert-Tages“ unterstützt.

Die Durchführung einer Lehrerschulung im Bereich Fußball findet alle 2-3 Jahre im Grundschulbereich statt.

Kooperation Kita:

Hier beteiligen wir uns in jedem Jahr mit einem sportlichen Angebot an den Bewegungstagen des SSB „Bildung braucht Bewegung“ in der Helmut-Körning Halle. Dieses Angebot ist speziell auf die ErzieherInnen in den Kitas abgestimmt und soll diese unterstützen die Kinder in Bewegung zu bringen und zwar mit den einfachen Mitteln die in einer Kita vorhanden sind.

In diesem Zusammenhang präsentieren wir auf dem „Markt der Möglichkeiten“ unsere Programme für die Kleinsten (Kita Fußball

Abzeichen, Kita-Cup.) und stellen uns hier als Kooperationsvermittler auch den Kitas vor.

DFB Junior Coach Ausbildung:

Sowohl die Maria Reinders Realschule (MRR), als auch das Goethe Gymnasium bieten in jedem Jahr an Ihrer Schule eine Ausbildung zum DFB Junior Coach an. SchülerInnen ab 15 Jahren können an dieser Schulung teilnehmen und sich zum Unterstützer für Trainer ausbilden lassen.

Seit 2024 arbeitet der Kreis nun verstärkt mit der MRR zusammen, um auch SchülerInnen aus benachbarten Schulen die Ausbildung zum JC zu ermöglichen. Im 1. Jahr nahmen sofort nach dem Sommerferien 30 Jugendliche an der Ausbildung teil. Viele dieser Jugendlichen konnten seitdem bereits in Ihren Heimatvereinen im Trainingsbereich unterstützen.

Die Zertifizierung der Schüler übernehme ich, als Koordinatorin.

Nach der JC-Ausbildung besteht sowohl in den Herbst- als auch in den Osterferien die Möglichkeit für die Jugendlichen eine verkürzte C-Lizenz-Ausbildung in Kaiserau zu absolvieren. Dieses Angebot haben im Herbst 2024 25 TeilnehmerInnen auch genutzt.

Verband:

In den letzten Jahren war ich nun auch ehrenamtlich festes Mitglied in der Kommission Schule/Kita/Verein beim Verband und konnte dort einige Ideen für unseren Kreis anbringen. Zur EM 2024 haben wir den Verband bei der Ausrichtung seines Grundschulcups massiv unterstützt indem wir die entsprechenden Kooperationen zu den örtlichen Vereinen hergestellt haben. Diese haben die Schulen dann bei der Umsetzung des Angebotes vor Ort auf Ihren Plätzen oder in den Schulen selber unterstützt. Auch dadurch sind viele Kontakte entstanden und die Schulen

kooperieren weiterhin mit den Vereinen.

Sehr geschätzte SportskameradInnen,

ich möchte mich ausdrücklich bei Euch für die gute Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren im Kreis bedanken. Es ist nach 15 Jahren ehrenamtlichen Schaffens im Verein, Kreis und Verband an der Zeit sich zu verabschieden und anderen Engagierten das Feld zu überlassen.

Vor Allem aber möchte ich mich aber bei den Vereinen bedanken, die sich trotz aller schwierigen Umstände (Uhrzeiten, finanzielle Aspekte, fehlende TrainerInnen uvm.) auf den Weg gemacht haben die Kooperation mit den örtlichen Schulen vor Ort zu suchen und zu leben. 2026 wird der Rechtsanspruch für die OGS-Plätze kommen. Wer sich hier als Verein nicht drauf vorbereitet, der wird es in unserer Vereinswelt demnächst sehr schwer haben.

Ich wünsche Euch alles Gute und wir sehen und auf den Plätzen dieser Stadt.

Mit sportlichen Grüßen

Anke Bohlander

Koordinator Schule / Kita / Verein



**BERICHT KOORDINATOR
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT /
BERICHT STÄNDIGER GAST IM
KREISVORSTAND F. MARKETING UND
KOMMUNIKATION
- PATRICK SENF-PAWLINSKY**

Kreisjugendtag 2025

07. April 2025

Mit der Übernahme der Aufgabe des Koordinator Öffentlichkeitsarbeit im Kreisjugendausschuss von Timo Lammert, habe ich die gemeinsame angefangene Thematik Öffentlichkeitsarbeit nicht nur für den KJA sondern für den gesamten Kreis weiter vertieft.

Das größte Projekt war die erneute neue Kreishomepage, welche auf ein Verbandsübergreifendes Dachmarkenkonzept aufgestellt ist. Diese wurde vom Verband verpflichtend gewünscht. Diese soll bei allen Kreisen inkl. des FLVW für eine einheitliche Außen-darstellung sorgen. In etlichen Arbeitsstunden wurde der neue Auftritt mit Inhalten gefüllt und sorgte seitdem für regelmäßige Neuigkeiten. Ebenfalls wurde eine breite Informationspalette geschaffen, die den kompletten Bedarf der Vereine abdeckt und auch zukünftig den neuesten Anforderungen entspricht. Von Ansprechpartnern inkl. deren Telefonnummern, über wichtige Formulare oder Regularien zum Spielbetrieb ist einiges auf unseren Seiten zu finden.

Ein weiterer großer Schritt ist gelungen um nicht nur für den KJA tätig zu sein, sondern wie eingangs bereits erwähnt, auch Jugendübergreifend zu agieren. Da die neue Website zentral dem Kreisvorstand unterlag wurde ich dank guter Vorgespräche mit dem Kreisvorsitzenden Andreas Edelstein als ständiger Gast in den Kreisvorstand berufen. Hier konnte ich mir bessere Überblicke verschaffen über Kreisveranstaltungen und derer Ausstattung. So ist es gelungen, nicht nur bei außer sportlichen Veranstaltungen die Marke „Kreis Dortmund“ besser zu präsentieren.

Bei Pokalendspielen, und bei der Endrunde der Hallenfußball Stadtmeisterschaft in der Helmut-Körnig-Halle, zielt nun eine

„rot/weiße Bande“ die Spielorte.

Infolge dessen wurde mir ein Medienteam unterstellt und mit hochwertiger Technik ausgestattet. In Spitze umfasst mein Team, welchem ich Vorstehe weitere fünf Mitarbeiter auf welche ich zurückgreifen kann.

Neben inhaltlichen Themen haben wir als Team sämtliche Kreisveranstaltungen digital begleitet. Die Social-Media-Aktivitäten wurden im Laufe der Zeit erweitert und der Zugang zu Bewegtbild ist gelungen. In der Zukunft gilt es, die diversen Kanäle stetig wachsen zu lassen

Ich wünsche dem Bereich eine gute Entwicklung und bin froh, dass ich meinen Teil mit einem erneuten gelungenen digitalen Startschuss beitragen konnte.

***Mit sportlichen Grüßen
Patrick Senf-Pawlinsky
Koordinator Öffentlichkeitsarbeit
Ständiger Gast im Kreisvorstand f.
Marketing & Kommunikation***



**Bericht des Bezirkssportgericht 5 West (BSK 5
West) und Bezirksjugendsportgericht 5 (BJSg 5)
für die Amtsperiode 2022 - 2025**

Kreisjugendtag 2025

07. April 2025

Ab der Änderung der FLVW Verbandssatzung im Jahr 2022 sind auf Kreis- und Bezirksebene die Sportgerichte der Senioren und Jugend zu einem Sportgericht, dem Bezirkssportgericht 5 West (BSG 5 West), zusammengeführt worden. Trotzdem wird im DFB Modul, Sportgerichtsbarkeit, weiter in Seniorensport- (BSG 5 West), und Jugendsportgericht (BJSG 5 als Jugendgericht) unterschieden. Weiterhin werden auch in den Offiziellen Mitteilungen (OM) des FLVW beide Sportgerichte getrennt behandelt

Die Zuständigkeit des Bezirkssportgerichts 5 West (BSG 5 West) geht aus dem § 24 der RuVO/WDFV und dem § 35 Abs. 1 c der Satzung des FLVW, in Verbindung mit dem § 14 der Fußballjugendordnung des FLVW hervor, und ist den Kreissportgerichten, der Fußballkreise Bochum 06, Dortmund 11, Gelsenkirchen 12, Hagen 13, Herne 15 und Recklinghausen 27, als Berufungsinstanz übergeordnet.

Die Zusammensetzung und Wahl der Mitglieder/innen für die Bezirkssportgerichte des FLVW ist in der Satzung des FLVW im § 37 festgelegt. Es sind fünf bis acht Sportrichter/innen in den BSG vorgesehen. Im BSG 5 West sind zurzeit sechs Sportrichter aktiv.

Das sind im Einzelnen:

Für die Fußballkreise:

Bochum Dr. Christian Amann (SV Eintracht Grumme),

Dortmund entsendet keinen Vertreter,

Herne entsendet keinen Vertreter,

Hagen, Hermann Jamnig (SSV Hagen Böhle-Kabel)

Gelsenkirchen, Wolfgang Koschei (SV Horst-Emscher 08), Peter Grefrath (Westfalia 04 Gelsenkirchen),

Recklinghausen, Uli Sprick (VfB Waltrop).

Wegen der starken Unterbesetzung dieses Sportgerichts bestimmte der FLVW zur

Unterstützung des BSG 5 einen weiteren Sportrichter, der allerdings dem Kreis Bielefeld angehört.

Bielefeld, Mario Ermisch (MCH Futsal Club Bielefeld)

In der konstituierenden Sitzung am 29.07.2022 wählten die vom Verband bestimmten Sportrichter Wolfgang Koschei zum Vorsitzenden und Hermann Jamnig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirkssportgerichts 5 West für die Amtszeit 2022/25.

Es wird von den Vereinen immer wieder nachgefragt, in welcher Höhe die Rechtsmittegebühren zu entrichten sind.

Die Einspruchs- und Rechtsmittelgebühren vor dem BSG/BJSG sind im § 65 RuVO/WDFV und im § 31 Abs. 3 in der JSpO/WDFV festgelegt. Zurzeit betragen sie 50,00 €.

Ein wichtiger Hinweis: Die Gebühren sind an die Verbandskasse zu entrichten. In jeder Offiziellen Mitteilung (OM) des FLVW ist auf der Seite VI unter Rechtsmittelbelehrung im letzten Absatz die Kontonummer der FLVW-Verbandskasse ausgewiesen.

Durch die Reform der RuVO/WDFV vom 01.08.17 ist die Anzahl der mündlichen Verhandlungen erheblich gesunken, da gem. § 30 Abs. 1 RuVO/WDFV die Rechtsorgane grundsätzlich im schriftlichen Verfahren entscheiden. Die schriftlichen Verfahren werden durch die Einzelrichter geführt.

Jährlich zum 01.08. wird vom BSG 5 West der Geschäftsverteilungsplan in den Offiziellen Mitteilungen (OM) des FLVW zum Saisonbeginn veröffentlicht. Genauer regelt der § 22 Abs. 6 der RuVO/WDFV.

Da nun die allermeisten Verfahren auf dem schriftlichen Wege geführt werden, sind die Entscheidungen des BSG 5 West zwar beschleunigter und für die Vereine kostengünstiger geworden, jedoch fehlt dadurch das persönliche Gespräch zwischen Vereinsvertretern, Beschuldigten, Zeugen und Sportrichtern.

Die Verfahren werden über das Sportgerichtsmodul im DFBnet geführt und in der OM veröffentlicht. Um mit dem Sportgerichtsmodul umzugehen ist eine erhebliche Einarbeitungszeit notwendig. Das hindert leider viele interessierte Sportkameraden und Sportkameradinnen daran als Sportrichter/in tätig zu werden.

Verhandlungen 2022 - 2025: (Statistik)

In der Amtsperiode 2022 bis 2025 (bis Jan. 2025) hat es bisher 367 Verfahren gegeben. Dies entspricht einer erheblichen Steigerung gegenüber der letzten Amtsperiode. Hängt aber auch mit der Zusammenlegung der Senioren- und Jugendsportgerichten zusammen. Bedauerlich ist, dass die Anzahl der Sportrichter von jeweils 7 für die Senioren und 7 für die Junioren auf 6 erheblich zusammengeschrunft ist. Umso mehr ist der außerordentliche Mehraufwand der Sportrichter im BSG 5 West anzuerkennen.

Betrachtet man die einzelnen Spielzeiten so ergibt das folgende Bild:

Saison 2022/23: Insgesamt 138 Verfahren, davon 92 Senioren und 46 Junioren.

Saison 2023/24: Insgesamt 164 Verfahren, davon 82 Senioren und 82 Junioren.

Saison 2024/25: mit Stand Jan. 2025 sind insgesamt 65 Verfahren aufgelaufen, die sich auf die Senioren mit 36 und Jugend 29 verteilen

Problematisch sind neben den Roten Karten für die Teamoffiziellen (Trainer, Co-Trainer, Mannschaftsverantwortliche usw.), was von den Staffelleitern nicht behandelt werden darf und somit immer ein Verfahren vor dem Rechtsorgan nach sich zieht, geworden.

Das ungebührliche Verhalten der Zuschauer, meist Eltern der Spieler, hat stark zugenommen und ist mit Emotionen die im Sport dazugehören, nicht mehr zu rechtfertigen. Oft geht es auch mit Angriffen auf die Schiedsrichter einher.

Die dadurch entstehenden Spielabbrüche haben stark zugenommen. Auch die damit verbundenen erstinstanzlichen Urteile, die die Spielabbrüche als verloren für die eine, andere oder beide Mannschaft/en werten, bedingen außerordentlich viele Berufungsverfahren.

Das BSG 5 West weiß, dass das Verhalten der Zuschauer für die Vereine nur schwer in den Griff zu bekommen ist und die Vereine die rechtliche Konsequenz dafür zu tragen haben. Aber auch die Zuschauer haben eine Verantwortung gegenüber den Vereinen, die leider wiederum dieses Verhalten mit verlorenen Spielen und Geldstrafen zu tragen haben. Diese verhängten Geldstrafen sind sicher, bei dem engen Etat der Vereine, besser zu nutzen.

Hierzu kommt ein immer wieder getätigter Apell an diese sogenannten Sportkameraden und Vereine:

Jeder Verein kennt seine problematischen Zuschauer, es wäre angebracht, diese sogenannten Fans in einem eindringlichen Gespräch auf die Konsequenzen hinzuweisen oder schon im Vorfeld mit einem Hausverbot zu belegen.

Nicht immer zeigt sich der Profisport als gutes Beispiel für das Benehmen auf und neben dem Platz sowie am Spielfeldrand.

Hier noch ein Weckruf für die Arbeit im Jugendbereich:

Es wird u. E. von einigen Vereinen versäumt, den Verantwortlichen der Mannschaften zu vermitteln, dass sie in erster Linie Vorbildfunktion und erzieherische Verantwortung gegenüber den Kindern und Jugendlichen haben. Dazu gehört auch der Umgang mit Niederlagen und angeblichen Ungerechtigkeiten

Statt schlichtend und beschwichtigend auf Spieler und Zuschauer einzuwirken, sowie die Schuld auch an der eigenen Unfähigkeit zu suchen, muss dann oft der Schiedsrichter, der oft selbst noch Jugendlicher ist und erste Schritte als Schiedsrichter geht, bei kleinsten, möglicherweise auch, Fehlentscheidungen, als Schuldiger herhalten. Das führt dann im Extremfall zum Spielabbruch und am Ende beim Sportgericht zu empfindlichen Strafen. Wenn das nicht fruchtet, muss sich der Verein möglicherweise von diesen Sportkameraden trennen.

Tätlichkeiten der Spieler untereinander in besonders schweren Fällen gab weniger.

Jedoch haben Tätlichkeiten von Zuschauern gegenüber Schiedsrichtern zugenommen. In einem schweren Fall musste der Schiedsrichter längere Zeit im Krankenhaus behandelt werden.

Die Zukunft des BSG V West in der Amtsperiode 2025 – 2029

Die nächste Amtsperiode ist um ein Jahr, auf vier Jahre ausgedehnt worden. (§16 Abs. 1 Satzung FLVW) Die Mitglieder der Organe Verwaltungsrat, Präsidium und Ständige Konferenz sind verpflichtet, spätestens mit Beginn ihrer Amtszeit, ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 und § 30a Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes vorzulegen. (§ 16 Abs. 3 Satzung FLVW) Das gilt ebenso für die Sportrichter. (§ 35 a Satzung FLVW) Wahl der Bezirkssportrichter/innen

Jeder Kreistag wählt für das Bezirkssportgericht, das für ihn in zweiter Instanz gemäß §37 Abs. 3 (Satzung FLVW) zuständig ist, einen Sportrichter. Der in der Reihenfolge nach der Anzahl der kreisangehörigen Vereine mitgliederstärkste Kreis wählt einen weiteren Sportrichter. (§ 37 Satzung FLVW) Der Bezirksrichterwahlausschuss ist damit nach nur einer Wahlperiode abgeschafft.

Aufgabe des ordentlichen Kreistages ist die Wahl der Sportrichter/innen im Bezirkssportgericht. Der Kreisvorstandes und der Kreisjugendausschuss einigen sich einen gemeinsamen Vorschlag, (§ 44e Satzung FLVW). Jedes Bezirkssportgericht besteht aus fünf bis acht Sportrichtern/innen. Diese wählen dann aus ihrer Mitte den Vorsitzenden und Stellvertreter. Alle Sportgerichte repräsentieren somit auch die Vereine und sind damit für die Sportler und Vereine da, damit es im Fußballsport möglichst gerecht zugeht. Es liegt also an den Vereinen selbst wie ehrlich sie in den Verhandlungen auftreten.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich Dank sagen an meine stets aufmerksamen, immer engagierten und mir freundschaftlich zugewandten Kollegen, ohne die die beträchtliche Arbeit und die Akzeptanz der Entscheidungen des BSG 5 West sicher nicht so ausgeprägt wären. Soweit sie sich zur Wiederwahl stellen, wünsche ich viel Erfolg, soweit sie ausscheiden, wünsche ich alles Gute für die Zukunft. Ich selbst werde nach nun fast 40 Jahren Tätigkeit im Sportgericht (früher Spruchkammer), davon 39 als Vorsitzender, nicht mehr für das BSG 5 West zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt schließlich allen Staffelleitern, mit denen zusammenzuarbeiten ausgesprochen angenehm und vertrauensvoll war. Das gleiche gilt für Vorstand und

Bericht des Bezirkssportgericht 5 West (BSK 5 West) und Bezirksjugendsportgericht 5 (BJSG 5) für die Amtsperiode 2022 - 2025

Mitarbeiter der Kreise des BSG 5 sowie des Verbandes

Mit sportlichen Grüßen
Wolfgang Koschei, Allinghofstraße 50, 45964
Gladbeck
Tel.: +49 2043 64411, Mobil: +49 151
58881234, E-Mail: w.koschei@t-online.de